



International

AUSSCHREIBUNG

REFLEKTION UND ANGEWANDTES LERNEN AUS DER HOCHWASSER-KATASTROPHE 2021, IN DEUTSCHLAND

AWO International e.V. sucht eine*n Auftragnehmer*in zur Konzeption und Durchführung des Wissensmanagements der Hochwasserhilfe 2021 in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen

Tag der Veröffentlichung: 24.07.2026

Frist für die Einsendung von Angeboten: 25.08.2026

Bitte senden Sie ihr Angebot als PDF-Dokument per E-Mail an: therese.keil@awointernational.de

Hintergrund & Vertragszweck:

Im Rahmen von humanitären Projekten zum **"Hochwasser Deutschland 2021"** hat AWO International rund 40.000 Betroffene der Flutkatastrophe in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen in der Soforthilfe- und Rehabilitationsphase sowie bei Resilienz-fördernden Maßnahmen unterstützt. Das humanitäre Projekt begann im Juli 2021 und läuft bis zum 31.12.2027. Im Zuge dieses Projekts wurde durch unsere Mitarbeitenden umfangreiches Erfahrungswissen generiert; unter anderem in den operativen Abläufen in der Nothilfe, Koordinations- und Entscheidungsprozessen, Zusammenarbeit mit Partnern, Behörden und Betroffenen, sowie zu Herausforderungen, Lösungsansätzen und Learnings.

Im Rahmen des Auftrags soll dieses Wissen nun im Rahmen eines qualitativen Reflektions-Prozesses systematisch aufbereitet, gesichert und für die Zukunft nutzbar gemacht werden.

Durchgeführte Maßnahmen sowie angewendete Verfahren und Formate sollen reflektiert werden (bspw. durch qualitative Interviews mit relevanten Mitarbeitenden und Schlüsselpersonen), eine Prozessdokumentation erstellt und abgeleitete Erkenntnisse für künftige Katastrophenhilfe-Einsätze in Deutschland nutzerfreundlich und praxisorientiert aufbereitet werden.

- ❖ Modul 1 umfasst den eigentlichen Reflektions- und Lessons-Learned Prozess und die Überarbeitung der übergeordneten Projektmanagementformate, sowie die Erstellung eines prozessorientierten Manuals (mit eingängigen Grafiken) für gängige Nothilfe- und Rehabilitationsmaßnahmen, zwecks Replizierung bei künftigen humanitären Inlands-Einsatzfällen.
- ❖ Modul 2 umfasst die Erarbeitung ansprechender Schulungsmaterialien, die interaktiv und innovativ sein sollten. Diese Materialien sollen auf den Erfahrungen der Hochwasserhilfe basieren und für die Einarbeitung von Beteiligten verwendet werden. Es ist im Angebot separat vom ersten zu beschreiben und zu budgetieren. Vorgeschlagene Maßnahmen, sowie Anzahl und Umfang sind im Detail darzustellen. Das zweite Modul wird nach Abschluss des ersten Moduls ggf. separat in Auftrag gegeben und in einem separaten Vertrag vereinbart.

Der Gesamtprozess soll im **Zeitraum Oktober 2026 bis März 2027** durchgeführt und abgeschlossen werden. Dabei ist ausreichend Zeit für die Durchsicht der Dokumente durch AWO International und weiterer Beteiligten und zwei Überarbeitungsschleifen einzuplanen. Die Vorbereitung und Umsetzung des Auftrags findet in enger Abstimmung mit AWO International statt.

AWO International e.V.
Vorstand: Rudi Frick, Vorsitzender
Geschäftsführerin: Ingrid Leberherz

Vereinsregister
Amtsgericht Charlottenburg VR 21789 B
Steuernummer: 27/630/50859

Geschäftskonto
SozialBank
IBAN: DE53 3702 0500 0003 2211 30



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

Aufgaben der Auftragnehmer*innen:

1. Prozess-Konzeption (Verfeinerung des angebotenen Grobkonzepts):

- Entwicklung eines methodischen Gesamtkonzepts
- Abstimmung der Zielgruppen (z. B. Mitarbeitende, Führungskräfte, Betroffene die durch AWO Unterstützung erfahren haben, ggf. Ehrenamtliche)
- Auswahl geeigneter Erhebungs- und Auswertungsmethoden

2. Erhebung des Erfahrungswissens durch Projektbesuche und Interviews:

- Durchführung qualitativer Interviews (z. B. Leitfadeninterviews) ggf. Ergänzung durch weitere Methoden (Workshops, Fokusgruppen, Dokumentenanalyse)
- Gespräche mit Projektverantwortlichen von AWO International (2-3 Mitarbeitende)
- Besuch der drei noch laufenden Hochwasserprojekte in Bad Neuenahr-Beul, Hagen, Köln sowie deren Kooperationspartner im Kreis Rhein-Erft und Aachen-Land (pro Projekt Befragung von je 3-5 Mitarbeitenden, Honorarkräften und ehemals Beteiligten)

3. Überarbeitung der Projektmanagementdokumente und Optimierung der Prozesse

- Sichtung bisheriger Projektmanagementdokumente/-formate (z.B. Projektantrag, narrative Zwischenberichte, Zielgruppenzählung, etc.) und Prozesse in den Hochwasserprojekten
- Gesprächen mit Anwendern (AWO International und beteiligte Verbände); ggf. im Rahmen der oben beschriebenen Erhebungen
- Wirkungsorientierte, anwendungsfreundliche Optimierung der Formate und ggf. Erstellung noch fehlender Formate

4. Aufbereitung der Ergebnisse (Produkte)

Modul 1:

- (1) Über/ und Erarbeitung von wirkungsorientierten Projektmanagementdokumenten (siehe oben)
- (2) Erstellung eines übersichtlichen Manuals (klassische und ggf. kreativ-multimediale Formen) für die drei Bereiche Nothilfephase, Finanzhilfen und Resilienz-fördernde Maßnahmen.
 - a. Darstellung der in den Projekten durchgeführten Maßnahmen/Interventionen für die einzelne Bereiche und Reflektion ihrer Anwendung
 - b. Identifikation von übergeordneten Erfolgsfaktoren und Herausforderungen
 - c. Erarbeitung von Lessons Learned und Empfehlungen für zukünftige humanitäre Projekte in Deutschland
 - d. Dokumentation der Vorgehensweise und bewährter Elemente, inklusive Dokumentation von Prozessen bei Finanzhilfen (z.B. Abwicklung von Soforthilfen, Härtefällen- und Etablierung von Härtefallkomitees, Anträge für Wiederaufbauhilfen, Bedürftigkeitsprüfungen, etc.) und bei psychosozialen Maßnahmen

Modul 2 (separat zu beschreiben/budgetieren; wird ggf. nach Abschluss von Modul 1 beauftragt):

- (3) Erarbeitung didaktischer Schulungsmaterialien zur Einarbeitung neuer Partner und Mitarbeitenden für zukünftige humanitäre Projekte auf Basis der Erkenntnisse der Hochwasserhilfe 2021 durch eine Lernplattform und/ oder Video-Tutorials (auch andere kreative didaktische Maßnahmen können angeboten werden). Diese sollten insg. 10 Einheiten (Planungsgröße) umfassen:
 - Vorstellung und Einarbeitung ins wirkungsorientierte Projektmanagement inkl. Konzepte/ Terminologie, Logframe und Indikatoren
 - Schnelle Bedarfserhebung und Kommunikation nach Katastrophen
 - Konzeptentwicklung und Antragsstellung für humanitäre Projekte bei AWO International
 - Zielgruppenerfassung
 - Wirkungsorientiertes Monitoring auf Basis der weiterentwickelten Formate (z.B. psychosoziale Beratungen)
 - Wirkungsorientierte Berichterstattung
 - Finanzen und Controlling
 - Sonstige Bereiche die nach Erarbeitung des Manuals relevant erscheinen

AWO International e.V.
Vorstand: Rudi Frick, Vorsitzender
Geschäftsführerin: Ingrid Lebherz

Vereinsregister
Amtsgericht Charlottenburg VR 21789 B
Steuernummer: 27/630/50859

Geschäftskonto
SozialBank
IBAN: DE53 3702 0500 0003 2211 30

Erwartungen an die Auftragsnehmer*innen:

- Hohe Expertise in Wissensmanagement und Wissensvermittlung
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Akteuren in Deutschland (Wohlfahrtsverbände, staatliche Institutionen, etc.)
- Arbeitserfahrung in der humanitären Hilfe (möglichst auch im deutschen Kontext)
- Sehr gute Kenntnisse in wirkungsorientiertem Projektmanagement (inkl. Prozesse & Formate)
- Erfahrung in der Erstellung digitaler und kreativer Lernangebote

Zeitplan:

- Veröffentlichung der Ausschreibung: 24.07.2026
- Frist für die Einsendung aussagekräftiger Angebote: 25.08.2026
- Entscheidung und Benachrichtigung der Auftragnehmer*in: 09.09.2026
- Vertragsunterzeichnung und Auftragsbeginn: 21.09.2026
- 1. Oktoberwoche 2026: 2h Online-Auftakt Workshop
- 12.10.2026- bis 01. Februar 2026: Datenerhebung und vor Ort Besuche
- Februar: Erstellung der Dokumente und Vorstellung der Ergebnisse im Rahmen eines Workshops für die Beteiligten. Dabei ist ausreichend Zeit für Rückmeldungen und deren Einarbeitung einzuplanen
- Auftragsende: 31.03.2027

Einzureichende Unterlagen und Angaben:

- Detailliertes Angebot mit **Gesamtkostenübersicht** (inkl. Steuern, anfallender Reisekosten, eventueller Sozialversicherungskosten), aufgegliedert in Kosten für Modul 1 & 2
- Fachliches und methodisches Konzept für den Wissensmanagementprozess
- Lebenslauf und ggf. Anschreiben aus dem die notwendige Qualifikation für den ausgeschriebenen Auftrag hervorgehen
- Angaben zur Anzahl der für das Projekt vorgesehenen Mitarbeitenden sowie Darstellung ihrer für den Auftrag relevanten Erfahrungen und Kompetenzen
- Zeit- und Arbeitsplan einschließlich Darstellung der vorgesehenen Arbeitsschritte, Meilensteine und Ergebnisse
- Portfolio vergleichbarer bereits durchgeführter Aufträge
- Wenn möglich: Kontaktdaten von zwei Referenzpersonen aus früheren Auftragsverhältnissen, die Auskunft über die bisherige Zusammenarbeit geben können

Bitte fassen Sie alle oben genannten Unterlagen und Angaben in **einem PDF-Dokument** zusammen.

Wir freuen uns über die Einsendung Ihres Angebotes.

Mit herzlichen Grüßen,

Miriam Kopp
Projektmanagerin Hochwasser Deutschland